



Zug, 19. August 2009, 11:10 Uhr

199 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Passanten stellen Taschendieb

Statt mit Handy und Geld sah sich ein Taschendieb plötzlich mit couragierten Passanten konfrontiert. Diese hielten den Mann fest und alarmierten die Zuger Polizei.

Am Dienstag (18. August 2009) entwendete ein 20-jähriger Algerier kurz vor 16:00 Uhr die auf dem Gepäckträger platzierte Handtasche einer auf der Bahnhofstrasse fahrenden 42-jährigen Velofahrerin. Die Bestohlene wurde durch Zeugen auf die Tat aufmerksam gemacht, worauf sie unmittelbar zu Fuss die Verfolgung des Mannes aufnahm. Der 20-Jährige flüchtete über den Landsgemeindeplatz in Richtung Fischmarkt; die Tasche liess er unterwegs fallen. Zwei Passanten, ein 48-jähriger Mann und eine 25-jährige Frau, wurden auf die Situation aufmerksam und stellten sich dem Mann kurzerhand in den Weg. Als der mutmassliche Täter wieder zu flüchten versuchte, hielten sie den Mann fest und alarmierten die Zuger Polizei.

Der abgewiesene Asylbewerber ist geständig, gab der Polizei jedoch gleichzeitig zu verstehen: "Ich habe gar nicht realisiert, dass ich etwas geklaut haben soll". Der Mann wurde angezeigt und schliesslich dem Amt für Migration übergeben.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.